

Zahlreiche Beschwerden an den Betriebsrat - fünf Monate warten - dann „null“ Antworten!

Nach Bekanntgabe des Jahresschichtasterplanes (JSRP) für das Kalenderjahr 2020 haben sich zum Jahreswechsel zahlreiche Kolleginnen und Kollegen (MA) schriftlich beim Betriebsrat (BR) beschwert. Kern der Beschwerden war, dass der GDL-Tarifvertrag vorgibt, den JSRP auf Basis der bisherigen Erfahrungen und dem voraussichtlichen Leistungsvolumen im Planungszeitraum *so **realistisch** wie möglich* aufzustellen. Der BR- Vorsitzende schrieb nach ***mehrheitlicher*** Ablehnung der Beschwerde in einer Sondersitzung nur ein paar knappe Sätze als Antwort, ohne jedoch die eigentlich gestellten Fragen zu beantworten.

Mit einem „Höchstmaß an Ignoranz“ reagierte die Mehrheit des BR erst nach 5 Monaten!

Unbeantwortet blieben dabei u.a. folgende Fragen:

1. Warum verweigert sich die Mehrheit des BR einen JSRP zu übergeben der entweder
 - auf Basis einer Basiswoche mitläuft oder
 - zur Berechnung der Arbeitsphasen tatsächliche durchschnittliche Schichtlängen nimmt, **damit zusätzliche Ruhen** entstehen können, so wie es der GDL- Tarifvertrag vorsieht?
2. Warum wurden bereits **Überstunden** im JSRP eingeplant?
3. Warum wurden gegen Ende des Jahres bei vielen Kolleginnen und Kollegen **keine verbindlichen Ruhetage** im JSRP verplant?
4. Warum wurde **kein** nach GDL- Tarifvertrag geforderter „echter“ Jahresruhetags- und Urlaubsplan den Kolleginnen und Kollegen bekanntgegeben?
5. Warum enthalten Disposchichten **kein echtes** durchschnittliches Arbeitszeitvolumen?

Es gibt viele Wahlbetriebe, die ohne Wahlmodelle, **ohne Spaltung** der Belegschaft und unter Einhaltung aller Tarifverträge, Basiswochen geschaffen haben, mit denen die hier gestellten Fragen längst positiv zur Zufriedenheit aller Kolleginnen und Kollegen beantwortet sind.

Durch die Mehrheitsverhältnisse im Betriebsrat mussten wir leider mit dieser **tarifwidrigen, 2- klassigen** Behandlung rechnen. Welche nicht nur eine **Spaltung** der Kolleginnen und Kollegen mit sich bringt, sondern auch das **Betriebsklima** erheblich **verschlechtert hat**.

Wobei es Aufgabe des Betriebsrates sein muss, für ein gutes Betriebsklima zu sorgen!

MEHR PLAN – MEHR LEBEN – DESHALB GDL!